

# Arbeitszeiterfassung wird in Deutschland zur Pflicht

Beitrag von „Seph“ vom 15. September 2022 22:55

## [Zitat von Frechdachs](#)

Wir haben eine Jahresnorm (altes Dienstrecht)

A-Topf: Unterrichtsstunden in der Klasse (ca 1776h/Jahr)

B-Topf: Unterrichtsvor- und nachbereitung (50min/Unterrichtsstunde)

C-Topf: Rest, was anfällt (maximal ca 700h/Jahr)

Mehr darf ich nicht arbeiten oder es wird bezahlt.

Das ändert sich alles jedes Jahr ein bisschen, je nach Anzahl der Schultage. Daher muss ich das jedes Jahr neu machen. Wenn ich das nächste Woche bei mir gemacht habe, kann ich meine Jahresnorm für dieses Jahr gerne mitteilen (ohne Namen natürlich ☐).

Neues Dienstrecht weiß ich nicht so genau.

Alles anzeigen

Kann das sein, dass sich da ein Fehler in die Berechnung eingeschleust hat? Die 1776 Stunden/Jahr beziehen sich doch bereits auf die Summe aus allen einzelnen Töpfen. Für den Unterricht selbst sind das je nach Schulart 720-792 Stunden, für die Vor- und Nachbereitung 600-660 Stunden und der übrig bleibende Restbetrag für den C-Topf.